

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0259/2013

Auskunft erteilt:

Herr Hoffmann

Ruf:

492-6732

E-Mail:

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Datum:

22.04.2013

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte im Haushaltsjahr 2013
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

07.05.2013 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Die Spielplätze Grüner Grund, Scheibenstraße und Staufenstraße werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 2.) Die Sanierungen der Spielplätze Galgenheide und Martinischule nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 141.100,-- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Galgenheide	1.000,-- €
SP Grüner Grund	88.600,-- €
SP Martinischule	3.500,-- €
SP Scheibenstraße	30.000,-- €
SP Staufenstraße	18.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	7100	Sanierung von Spielplätzen; BV-Mitte	2013		

Auszahlungen				141.100	davon 3.100 € aus 2012
Summe aller Auszahlungen / Saldo				141.100	

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Alle Kinderbeteiligungen wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind den Protokollen zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten die Protokolle der Kinderbeteiligungen jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 3. Quartal 2013 durchgeführt werden.

Informationen zur Kostenreduktion:

Bezüglich möglicher Reduktionsvarianten wird auf die Vorlage V/0697/2012, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte - Festlegung der Reihenfolge 2013 verwiesen.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.)

23205 Grüner Grund

Situation:

Der Spielplatz befindet sich in der zentralen Grünfläche im Grünen Grund im Geistviertel. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hat der Bezirksvertretung Münster-Mitte mit der Vorlage V/966/2012 das Freiraumentwicklungskonzept Grüner Grund vorgestellt, in dem unter Berücksichtigung der historischen Belange Maßnahmen zur Sanierung der Grünflächen dargestellt sind.

Die Sanierung des Spielplatzes ist ein Teil dieser Maßnahmen. Der bauliche Rahmen des Spielplatzes ist veraltet und der Spielturm und die Gute Stube sind abgängig.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Die Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes von Eltern und Kinder sind sehr vielfältig. Eltern bedauerten ein fehlendes Angebot für Kleinkinder. Kinder und Eltern wünschten sich zudem multifunktionale Spielangebote mit verschiedenen Klettermöglichkeiten und einer großen Rutsche. Weitere Vorschläge waren ein Dreh-Kletternetz, Rollenspielangebote (Piratenschiff, Feuerwehr), Reckstangen, Drehscheiben, Gurtsteg / Trampolin, Seilbahn und Wasserspielangebote. Die vorhandenen Schaukeln und die Tischtennisplatten sollten erhalten bleiben.

Ergänzend zur Kinderbeteiligung wurde in einer Mail der Wunsch nach einer behindertengerechten Gestaltung geäußert.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K4/11)

Die symmetrische Grundform des Spielplatzes soll erhalten bleiben, um sich in das gesamte Erscheinungsbild des Grünen Grundes einzugliedern. Die Symmetrie wird vor allem durch das neue Wegesystem und die beiden Sandflächen hergestellt.

Die Sandflächen sind die zentralen Orte auf dem Spielplatz. Während die östliche Sandfläche für ältere Kinder viele Bewegungs- und Klettermöglichkeiten bietet, ist die westliche Sandfläche für kleinere Kinder und integrative Spielangebote vorgesehen.

In der östlichen Sandfläche steht eine Spielkombination (5) mit zwei Türmen im Mittelpunkt. Der erste Turm kann über eine Leiter und eine Hühnertreppe bestiegen werden, bevor man über eine Tarzanbrücke auf den zweiten Turm gelangt. An diesem ist eine Kletterwand und die vorhandene Rutsche (Rutschenhöhe ca. 1,9 m) montiert. An diesem Turm sind zudem eine Netzwand und zwei Reckstangen angebaut. Die vorhandene Doppelschaukel (6) und ein vorhandener Drehteller (7) werden ebenfalls in der Sandfläche aufgestellt. In der westlichen Sandfläche steht das Abenteuerschiff Münster (8) im Mittelpunkt. Das Abenteuerschiff ist nach Vorschlägen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zusammengestellt, um ein integratives Spielelement für Kleinkinder und Kinder mit Behinderungen anbieten zu können. Das Abenteuerschiff steht mittig in der Sandfläche, so dass die spielenden Kinder, ob auf dem Schiff oder am Schiff, auch im Mittelpunkt des Spielgeschehens stehen. Die Plattform des Spielschiffs kann direkt barrierefrei über einen Steg vom Weg erreicht werden. Die Plattform bietet ausreichend Platz für mehrere Kinder, aber auch für Rollstuhlfahrer. Am Bug des Schiffes sind Sandborde mit Sieben und Schüttrohren angebaut, die ein Bespielen von der Sandfläche oder vom Schiff ermöglichen. Ein schwenkbarer Sandkran ergänzt die Sandspielemente. Eine Brüstung wird als Spielpaneel mit beweglichen Elementen ausgeführt. Eine Treppenstufe führt direkt in die Sandfläche. Das Heck des Abenteuerschiffes ist ca. 50 cm höher als die niedrigere Plattform und ist das Führerhaus des Schiffes. Die höhere Plattform ermöglicht es, einen Rollstuhlfahrer aus dem Sitz direkt auf die höhere Ebene zu setzen. Von dieser geht auch eine Rutsche (Höhe ca. 0,9 m) in die Sandfläche. Eine kleine Leiter bietet noch eine weitere Aufstiegsmöglichkeit in das Führerhaus. Unter dem Führerhaus entsteht noch eine „Sitzhöhle“ mit Bank und Theke. Die vorhandene Korbschaukel (9) wird ebenfalls, symmetrisch zur Doppelschaukel, in dieser Fläche aufgestellt. Ein bauseitiges Federtier (10) und eine bauseitige Wackelboje (11) ergänzen das Spielangebot für jüngere Kinder. Die vorhandenen Telefonstationen (13) werden am Rand der westlichen Sandspielfläche wieder aufgestellt.

Mit dem Abenteuerschiff, der Korbschaukel oder dem Telefon werden verschiedene integrative Spielangebote auf dem Spielplatz angeboten, die ein gemeinsames Spielen von Kindern mit und ohne Behinderungen ermöglichen.

Die vorhandenen Tischtennisplatten (12) werden symmetrisch in den Rasenflächen positioniert. Die Flächen an den Tischtennisplatten werden mit Betonpflaster befestigt. Zudem werden je eine Hockerbank (2) an den Tischtennisplatten aufgestellt.

Die Spielgeräte auf der nördlichen Seite der Grünfläche werden, wie im Freiraumentwicklungskonzept dargestellt, nicht mehr montiert. Dafür vergrößert sich die südliche Spielplatzfläche. Der Spielplatz erhält an seinen neuen Grenzen eine neue Einfriedung aus einer Hainbuchenhecke und einem Stabgitterzaun (Material vorhanden).

Die Wege erhalten eine wassergebundene Decke als Befestigung. Nur die Sitzbereiche und die Eingangsbereiche werden mit Betonpflaster (mit gebrochenen Kanten) befestigt. Der Sitzplatz wird zentral in der Mittelachse des Spielplatzes angelegt und erhält drei überarbeitete Bänke (3). An den Eingängen zum Spielplatz werden Fahrradbügel (1) aufgestellt. Zudem werden drei neue Abfallbehälter mit Deckel (4) aufgebaut.

Die Kosten für die Sanierung des Spielplatzes Grüner Grund sind deutlich höher als in der Vorlage V/0697/2012 geschätzt. Grund sind die umfangreichen Baumaßnahmen, die eher einem Neubau als einer Sanierung des Spielplatzes entsprechen. Die Mehrkosten von ca. 23.600 € können aufgrund der geringeren Kosten bei den anderen Sanierungsmaßnahmen im Stadtbezirk Münster-Mitte finanziert werden.

23302 Scheibenstraße

Situation:

Der Spielplatz befindet sich an der Scheibenstraße neben dem Schulhof der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule im Geistviertel. Das ehemalige Schulgelände wird derzeit mit neuen Mehrfamilienhäusern bebaut. Im Rahmen dieser Maßnahme wird auch ein neuer Rad- und Fußweg parallel zum Spielplatz zwischen der Scheibenstraße und Eichsfelderstraße angelegt. Dadurch bleibt eine zweite Erschließung des Spielplatzes neben dem Zugang von der Scheibenstraße vorhanden.

Beide Spielelemente, die an den Spielhügel aus Felsblöcken angebaut sind, sind stark abgängig.

Auch der Spielhügel muss überarbeitet werden. Zudem sind die Doppelschaukel und das Sitznetz abgängig.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Der Spielplatz an der Scheibenstraße wurde von Eltern und Kindern positiv bewertet. Vor allem das abwechslungsreiche Spielangebot wurde gelobt. Der Erhalt des Steinhügels war allen Beteiligten sehr wichtig. Dieser sollte auch zukünftig wieder in Verbindung mit einem Spielelement stehen. Kinder und Eltern wünschten sich weiterhin ein weitgefächertes Spielangebot mit Schaukel, Kletter- und Rutschmöglichkeiten. Auch die Möglichkeit für Rollenspiele soll weiter erhalten bleiben. Weitere Vorschläge sind ein Sechseckreck, ein Feuerwehrauto und eine Vogelschar, bzw. Doppelwippe. Zudem wurden weitere Sitzmöglichkeiten, z.B. am Steinhügel und eine Barriere am Zugang zur Scheibenstraße vorgeschlagen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K129/10)

Der Spielhügel bleibt als prägendes Spielelement auf dem Spielplatz erhalten. Er muss jedoch saniert werden (9). Dabei werden die Felsen gereinigt, nachgearbeitet, z.T. ausgetauscht und neu verfugt. Auch in Zukunft wird ein Spielturm (10) an den Steinhügel angeschlossen. Von der zweiten Felsenstufe des Hügel wird man über eine Tampenbrücke auf ein Zwischenpodest geführt, von dem man über eine Hängebrücke auf den Spielturm gelangt. Der Spielturm ist in zwei Ebenen gegliedert. An der unteren Ebene befinden sich noch eine Rutschstange mit Strickleiter und eine Sprossenleiter. An der oberen Ebene sind eine Kletterwand, ein Bogennetz und eine Rutsche (bauseits, Rutschhöhe 2,1 m) montiert.

Um eine neue Doppelschaukel (11) aufstellen zu können, muss der vorhandene Gurtsteg (6) ersetzt werden. Im „Innenradius“ des Steinhügels werden die Rollenspielelemente Lok (7) und Bahnhof (8) neu positioniert und durch das Federgerät Kuckuck (12) ergänzt. In diesem Bereich entsteht somit ein geschützter Bereich für jüngere Kinder. Um das Herauslaufen von kleinen Kindern auf die Scheibenstraße zu erschweren, erhält der Zugang noch eine Durchfahrtssperre (13) mit Bügel.

22502 Staufenstraße

Situation:

Der kleine Spielplatz befindet sich an der Ecke Staufenstraße und Burchardstraße in Mautitz-West. Durch die zentrale Lage im Kreuzungsbereich der beiden Straßen erhält die Spielfläche den Charakter eines kleinen Quartiersplatzes. Die runden Formen des Spielplatzes prägen das Erscheinungsbild der Fläche.

Die Spielkombination mit angebauter Schaukel ist abgängig. Das Federgerät Kuckuck und die dazugehörige Fallschutzfläche müssen ebenfalls überarbeitet werden.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Eltern und Kinder freuten sich über die geplante Sanierung. Nach Aussage der Eltern wird der Spielplatz hauptsächlich von jüngeren Kindern genutzt. Daher besteht auch der Vorschlag, den Zugangsbereich zum Spielplatz mit einem Törchen zu verschließen oder ihn zu verkleinern. Ein Wunsch ist vor allem ein gleichwertiger Ersatz für die abgängige Spielkombination mit unterschiedlich schweren Aufgängen. Eine Wippe für mehrere Kinder als Ersatz für den Kuckuck wurde ebenso vorgeschlagen wie eine neue Schaukel. Die Kinder schlugen vor, auf einen Sitzplatz zu verzichten und dort ein Dreifachreck aufzustellen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K177/5)

Die abgängige Spielkombination in der größeren runden Sandfläche wird durch einen neuen Spielturm ersetzt (2). Der Sechseckige Spielturm besteht aus zwei Ebenen. An der unteren Ebene sind eine Kletterwand und eine Treppe angebaut. An der oberen Ebene sind eine Rampe, ein Kletternetz und eine Rutsche (bauseits, Rutschhöhe 1,45 m) angeordnet. Eine Bogenschaukel (3) ergänzt das Spielangebot in der Sandfläche. Das abgängige Federspielgerät Kuckuck wird abgebaut, repariert und auf einen anderen Spielplatz wiederverwendet. Die bisherige Bodenbefestigung

aus Natursteinpflaster und Fallschutzplatten genügt den heutigen Sicherheitsanforderungen nicht mehr. Daher wird die runde Fläche komplett mit neuem Fallschutzpflaster befestigt. Dadurch besteht die Möglichkeit, das vorhandene Federtier (4) und eine neue Doppelwippe / Ponywippe (5) aufzustellen. Die alten Abfalleimer (8) werden durch neue mit Deckel ausgetauscht. Der bisher sehr offene Zugang wird verkleinert. Der vorhandene Zaun wird seitlich ergänzt und in der Mitte durch eine schwenkbare Umlaufsperre (7) geschlossen. Der Vorschlag, einen der Sitzplätze zurückzubauen, um dort ein Dreifachreck aufzustellen, kann nicht umgesetzt werden, da nicht genügend Fallraum für das Spielgerät vorhanden ist.

Zu 2.)

23406 Galgenheide

Situation:

Der Spielplatz Galgenheide befindet sich im Wohnquartier am Werneweg im Duesbergviertel. Das Dreifachreck auf dem Spielplatz ist abgängig und muss abgebaut werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K73/4)

Als Ersatz für das Dreifachreck werden drei Hüpfplatten (8) aufgestellt. Die Hüpfplatten wurden im letzten Jahr im Rahmen der Spielplatzschließungen zur Konsolidierung des Haushaltes auf anderen Spielplätzen in Münster abgebaut.

21501 Martinischule

Situation:

Der Spielplatz befindet sich auf dem Schulhof der Martinischule zwischen Stiftsherrenstraße und Lotharinger Straße. Das Sechsfachreck in der südlichen Sandfläche auf dem Spielplatz ist abgängig und muss abgebaut werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K242/5)

Als Ersatz für das Sechsfachreck wird in dieser Fläche ein Parcours aus fünf Hüpfplatten (13) aufgestellt. Zudem wird eine Hängemattenschaukel (14) das Spielangebot ergänzen. In der nördlichen Sandfläche werden noch drei Drehteller (15) ergänzt. Die Hüpfplatten und Drehteller wurden im letzten Jahr im Rahmen der Spielplatzschließungen zur Konsolidierung des Haushaltes auf anderen Spielplätzen in Münster abgebaut. Die Hängemattenschaukel wird vom Spielplatz Grüner Grund zur Martinischule versetzt.

Die Martinischule wurde über die geplanten Maßnahmen informiert. Derzeit prüft der Förderverein der Schule, ob statt der Hängemattenschaukel und der Hüpfplatten ein neues Sechsfach-Reck bzw. eine neue Sechsfach-Kletter-Kombi finanziert werden können.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Plan K73/4 Spielplatz Galgenheide
Plan K4/11 Spielplatz Grüner Grund
Plan K242/5 Spielplatz Martinischule
Plan K129/10 Spielplatz Scheibenstraße
Plan K177/5 Spielplatz Staufstraße